*) Im Bogenbereich sind gemäß der geometrischen Bauwerkseinrechnung die Wagenausschläge zu addieren.

**) Die von der Trassierung und dem Fahrzeugausschlag abhängigen Abstände zwischen Gleisachse und Kabelkanalkonstruktion bzw. Kappen sind für die Ausführung gem. der geometrischen Bauwerkslichtraumrechnung zu ermitteln.

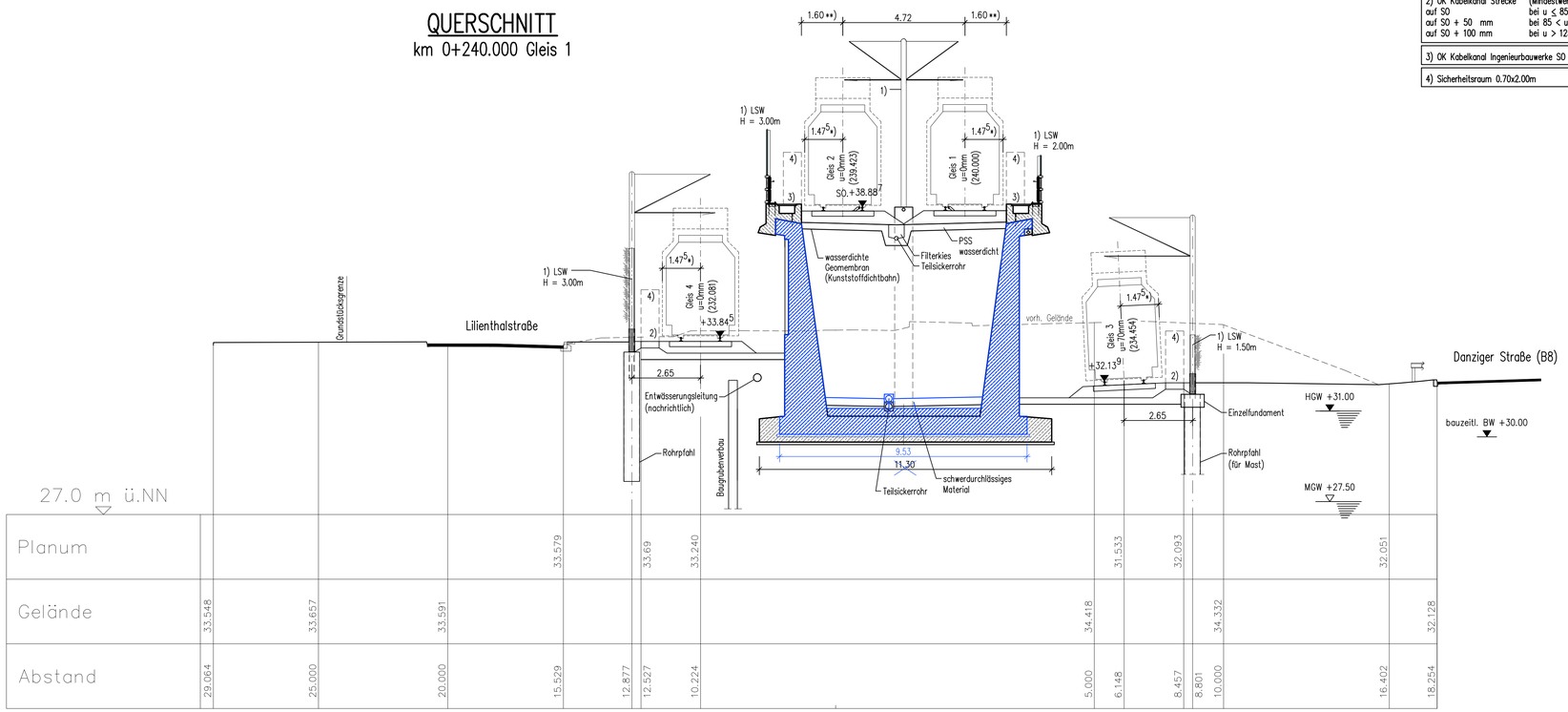
1) Oberleitungsmasten und Lärmschutzwände nachrichtlich dargestellt.

2) OK Kabelkanal Strecke (Mindestwerte)
auf SO bei u ≤ 85 mm
auf SO + 50 mm bei 85 < u ≤ 125 mm
auf SO + 100 mm bei u > 125 mm

3) OK Kabelkanal Ingenieurbauwerke SO + 100mm

4) Sicherheitsraum 0.70x2.00m

QUERSCHNITT
km 0+240.000 Gleis 1



Planfeststellungsantrag Deckblatt Nr.1 | Anlage 10.5

1. Aufgrund des Personenbeförderungsgesetzes festgestellt.
2. Gehört zu meiner Genehmigung vom heutigen Tage.

Bezirksregierung Düsseldorf
Düsseldorf, den _____
Im Auftrag

Index	Datum	Änderung	IGV	Abt. 66/4
a	11.05.2016	Anhebung der Rampe um 30 cm	Preuß	gez. Pähler

GRASSL BERATENDE INGENIEURE BAUWESEN
INGENIEURBÜRO VÖSSING
Ingenieurgemeinschaft Grassl Vössing
c/o Ingenieurbüro Grassl GmbH
Adlerstraße 34 - 40
40211 Düsseldorf
Tel. +49 211 17597-0

bearb.	Riebesehl	08/2015
gez.	Rauh	08/2015
gepr.	Herbrand	08/2015

gez. ppa. Herbrand
07.09.2015

Amt für Verkehrsmanagement
Landeshauptstadt Düsseldorf

Stadtbahnstrecke U81, 1. Bauabschnitt
von Hst. Freiligrathplatz bis U-Bf. Flughafen Terminal

Rampe Lilienthalstraße

Querschnitt Q 03-2

km 0+240.000

Maßstab 1:100 | Plan-Nr. I G V - U 8 1 1 0 3 - 0 4 - 2 0 0 2 a | Ursprungs-Plan-Nr.

Abt. 66/4.3	gez. Krug	07.09.2015
Abt. 66/4.3	gez. Rode	07.09.2015
Abt. 66/4	gez. Pähler	07.09.2015

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Verkehrsmanagement
Düsseldorf, den 09.09.2015
Im Auftrag

gez. Blome

Format: | Stiftbelegung : | Zeichnung :